	Objekt: Reibschale zum Mahlen und Mörsern Museum: Heimatmuseum Pfarrscheuer Westerheimerstraße 5 72587 Römerstein-Donnstetten 07382/384 u. 677 info@roemerstein.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Die Reibschale konnte zum Mahlen von Getreide oder zum Mörsern anderer Nahrungsmittel genutzt werden. Der Schalenboden ist aufgeraut, um darauf mit einem Mörser oder Mahlstein Körner o.ä. zerreiben zu können.
Gefunden wurde die Schale bei Ausgrabungen in Donnstetten, einem Gemeindeteil von Römerstein. An dieser Stelle befand sich von ca. 85 n. Chr. bis ca. 160 n. Chr. das römische Kastell Donnstetten ("Clarenna"). Die neben dem Kastell gelegene Zivilsiedlung (vicus) bestand bis ca. 266 n. Chr.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	H 9 cm, B 27 cm, T 23 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Donnstetten
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Getreidemühle
- Mehl
- Römischer Stil